

 Stadt Ettlingen Der Oberbürgermeister	Protokoll		
Aktenzeichen: Federführung:	336.610.000 Kultur- und Sportamt		
Gemeinderat		öffentlich	09.06.2021

Anfragen der Gemeinderäte - Verschiebung des Termins für das Marktfest

Stadtrat Saladino freut sich über die Nachricht, dass das Marktfest stattfindet. Letztes Jahr sei aber kaum jemand im Urlaub gewesen und er vermute, dass viele Familien jetzt die Sommerferien doch nutzen, um zu verreisen. Die Vereine hätten bereits 2019 einmal bei Dr. Determann angefragt gehabt, ob man auf nach den Sommerferien, aber nicht gleichzeitig mit dem Kurparkfest in Waldbronn, eventuell eine Woche später, dies wäre Mitte September ungefähr, das Marktfest verlagern könnte. Er bitte Herrn Bader darum, dies noch einmal aufzugreifen und mit den Vereinen zu sprechen, denn es bringe nichts, etwas tolles zu organisieren, wenn alle in Urlaub seien, vor allem die Helfer aus den Vereinen. Er fände es toll, dies nicht in den Sommerferien, sondern während der Schulzeit stattfinden zu lassen. Zumal die letzten Jahre gezeigt hätten, dass im September und Oktober wunderschönes Wetter gewesen sei.

Oberbürgermeister Arnold stellt klar, dass Herr Bader keine Unterstützung und Freigabe erhalte, dem nachzugehen, weil dieses Thema sehr alt sei und ständig wieder komme. Es werde nämlich mit den Vereinen im Turnus von 2-3 Jahren immer wieder diskutiert und das Verhältnis sei immer ungefähr 60:40, mal so, mal so rum, dass die einen dies gut finden und die anderen schlecht mit verschiedenen Argumenten. Es gebe neben dem Kurparkfest in Waldbronn auch kaum freie Lücken im Kalender für andere Veranstaltungen in der Stadt und das Ergebnis sei dann gewesen, das Marktfest schon freitags beginnen zu lassen und bis Sonntag zu machen. Dies würde aber auch nicht funktionieren, wenn man es im September mache, weil man dann am Donnerstag aufbauen müsste und da hätten die wenigsten Zeit, weil sie im September nämlich arbeiten müssen. Man müsse ihn schon zwingen, damit er diese Diskussion noch einmal beginne. Das Marktfest jetzt werde auch nur stattfinden, wenn sich genug Vereine finden, die mitmachen. Das wolle er auch einmal abwarten, weil dies für einen Verein, der bewirten wolle, bedeute, 30-40 Leute zu finden, einen Tag lang zu arbeiten unter Pandemiebedingungen und ob dies alle Vereine hinkriegen bzw. wollen, da habe er einfach auch noch Zweifel. Dann gebe es die Schwierigkeit, Einnahmen zu erwirtschaften, weil man auch nicht wisse, wie viele Besucher kämen und es bestehe das Risiko mit der Warenbewirtschaftung.

Johannes Arnold
 Oberbürgermeister